	Objekt: Amtspflege Museum: Heimatmuseum Langenau Kirchgasse 4 89129 Langenau 07345/7453 u. 9622-14 touristik@langenau.de Inventarnummer: 89-590/89-589

Beschreibung

Die Amtspflege war ein gängiges Geschirr zur Reinigung der Pfeife. Mit dem an einer Kette befestigten Kupferdrahtdorn, wurden die Tabakreste aus dem Pfeifenkopf geholt. Die Schale selbst diente als Aschenbecher, die zylindrische Blechhülse in der Ecke war für Kienspäne oder Zündhölzer vorgesehen. In der regionalen Umgangssprache wurde das Pfeifengeschirr aufgrund des von ihm ausgehenden unangenehmen Geruchs und der Verunreinigungen als "Sauhund" bezeichnet.
Der steinerne Behälter (Inv.-Nr. 89-589) diente ebenfalls der Aufbewahrung von Zündhölzern, die an dessen rauer Oberfläche entzündet wurden. Bis zur Etablierung der Sicherheitsstreichhölzer ab Mitte des 19. Jahrhunderts, mussten Streichhölzer aufgrund ihrer leicht entzündlichen Köpfe aus Phosphor in feuerfesten Behältnissen gelagert werden.

Grunddaten

Material/Technik:	Eisenblech, Kupfer, Sandstein
Maße:	H 12,5 cm; B 23,5 cm; T 16 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1851-1900
	wer	
	wo	
Wurde genutzt	wann	
	wer	
	wo	Langenau (Alb-Donau-Kreis)

Schlagworte

- Pfeifenbesteck

- Rauchen
- Rauchzubehör
- Streichholz
- Tabakpfeife
- Zündholzbehälter